

Synopsis der paläarktischen Tetanocera-Arten.

(Dipt.)

Von Friedrich Hendel in Wien.

Ich gebe hier eine Bestimmungstabelle der Arten der Gattung *Tetanocera* Dum. (1798) in jenem beschränkten Sinne, in welchem ich sie in meinen „Untersuchungen über die europäischen Arten etc.“, Verhandl. der zool.-bot. Gesellsch., Wien, 1900 p. 335 auffasste.

Hiezu gehören alle Arten mit unbeborsteten Pleuren, bedeckter Lunula, langgefiederter schwarzer Arista, längsgestriemtem Thorax und ungegitterten und unpunkteten Flügeln, ferner mit verlängertem 2. Fühlerglied.

Diese Species bilden eine so gut abgegrenzte Artengruppe, dass ich an dem Gattungsrechte derselben nicht zweifle. Und doch wurde von mehreren Autoren von Localfaunen diese meine Auffassung in jüngster Zeit nicht acceptiert.

Da dies ohne eingehende Untersuchung und ohne Commentar geschah, so muss ein solches Vorgehen als unwissenschaftlich zurückgewiesen werden.¹⁾

Seit meiner oben citierten Arbeit lernte ich unterdessen noch *Tetanocera punctifrons* Rond., 1868 in beiden Geschlechtern und 2 neue Arten kennen. Die eine der beiden letzteren, sowie die Art *Rondani's* beschrieb ich in den Termész. Füzet., 1901 p. 138 und 140, die Beschreibung der zweiten neuen Art folgt hier.

Tabelle:

1. ♂ und ♀ mit schwarzem Wangendreieck; die Orbitalborsten mit schwarzem Wurzelpunkt. . . . 2.
- Nur das ♀ hat ein dunkleres, bloss rotbraunes Wangendreieck; Orbitalborsten ohne dunklere Wurzelpunkte. 3.
2. Vorderbeine rostgelb, ebenso der Hinterleib; Macrochäten am 4. Abdominalsegment fehlend; die Orbitalborsten stehen in den Dritteln des Augenrandes, die vordere davon zeigt

¹⁾ Am bezeichnendsten für die Gewissenhaftigkeit dieser Autoren ist, dass sie die Arten meiner Gattung *Tetanocera*, die den echten *Tetanocera*-Arten am allernächsten stehen, in die Gattung *Sciomyza*, also zu ganz heterogenen Formen, stellen, während sie die übrigen von mir aus der alten Gattung *Tetanocera* ausgeschiedenen Species, die bedeutend anders organisiert sind, bei *Tetanocera* belassen.

allein einen Wurzelpunkt; Flügel schwach gelblich hyalin, mit kaum dunkler gesäumten Queradern (Transbeikalien):

Kertész Hendei. ♂, 1901.

- Vorderfüsse und Schienenspitze breit schwärzlich. Hinterleib vorherrschend schwarz oder pechbraun gefärbt; Randborsten an dessen 4. Segmente deutlich und stark; Orbitalborsten mehr in die obere Hälfte des Augenrandes gestellt, in der Regel beide mit schwarzem Wurzelpunkt; Flügel mit stark dunkelbraun gesäumter Costa und schwärzlich gerandeten Queradern:

punctifrons Rond. ♂ ♀, 1868. ¹⁾

3. Stirn in ihrer ganzen Ausdehnung glänzend gelb . . . 4.
— zum Theil matt. 5.
4. Alle Beine rotgelb, ebenso die Grundfarbe des ganzen Körpers. Queradern und namentlich die Costa relativ schwach dunkler gesäumt.

hyalipennis v. Roser ♂ ♀ 1840.

(sec. typ. Nat. Cab. Stuttg. = *laevifrons* Lw. 1847).

- Beine gelbrot, Vorderfüsse und Spitze der Schienen schwarz, ebenso die der Hinterbeine; Hinterschenkel an der Spitze mit schmalem, schwarzen Ringe. Grundfarbe des Thorax rotbraun, Rücken mit 4 intensiven roten Längslinien. Die Binde unter der Notopleuralnaht tief dunkelbraun. Periorbiten und Ränder der Mittelleiste verdunkelt. Hinterleib schwarz oder doch zum grössten Theile pechschwarz. Queradern und namentlich die Costa intensiv und breit dunkelbraun gesäumt (Stilfzer Joch, August):

alpestris n. sp. ♀.

5. Stirnvorderrand, der ganze Seitenrand samt den Periorbiten und der Mittelleiste glänzend gelb. Drittes Führglied stumpf eiförmig

silvatica Mg. Lw. 1847.

(sec. typ. Mus. Caes. Vind. Coll. Winth. = *arrogans* ²⁾ M.

- Stirnvorderrand matt. 6.
6. Stirn matt, ein ziemlich ausgedehnter Theil derselben jedoch unter den Ocellen deutlich wachsglänzend, Mittelleiste undentlich sichtbar; Periorbiten glänzend. Thorax

¹⁾ Ein Stück der Roser'schen Exemplare von *quadrivittata*, 1840 aus dem Stuttgarter Naturalienkabinet schien mir mit der Art *Rondani's* identisch, war aber zu schlecht conservirt, um eine bestimmte Erklärung darüber abgeben zu können.

²⁾ Vergl. Wien. ent. Zeit., 1901, S. 199.

einfärbig ockergelb, ohne Längsstriemen und weissliche Bestäubung in der Lateralgegend. 3. Fühlerglied stumpf eiförmig:

unicolor Lw. 1847.

— Stirne matt, nur die Mittelleiste und die Periorbiten glänzendgelb 7.

7. Flügel graulichgelb hyalin mit schwärzlichen Adern; am Vorderrande längs der Costa bis zur 4. Längsader, der letzte Abschnitt dieser, die beiden Queradern und gewöhnlich auch die 5. Längsader schwärzlichbraun gesäumt. Die Marginalzelle intensiv schwärzlich:

elata Mg.,

und var. *nigricosta* Rond. 1868.

— Flügel gelblichhyalin mit lichtbraunen Adern; die Queradern schwärzlich gesäumt, sonst nur bei einzelnen Stücken am Vorderrande oder auch an der Mündung der 2.—4. Längsader eine schwache Trübung.

ferruginea Fll.

und var. *robusta* Lw.

Zwei neue Pamphilius. (Hym.)

Von F. W. K o n o w, p.-Teschendorf.

1. *Pamphilius sertatus* n. sp. ♀. *Niger, nitidus; abdominis segmentis 2—5 rufis; clypeo, palpis, corona majorem sincipitis partem includente, ter interrupta, interdum 2 vittis secundum verticem sitis, pronoti margine tenui posteriore, tegulis, scutellis, pedibus ex albido flavicantibus; pedum coxis nigris, trochantaribus nigricantibus, tibiarum apice et tarsis rufescentibus; antennis fuscis, medio rufescentibus, basi nigris; alis lutescenti-hyalinis; venis et stigmatis dimidio apicali fuscis, costa et stigmatis basi luteis.* — Long. 11 mm.

P. Gyllenhalii Dhlb. affinis, sed colore stigmatis, antenarum, corporis satis diversus: capite pone oculos lato, rotundato-angustato; clypeo punctato, medio obtuse carinato; antennis 22-articulatis, abdomen longitudine superantibus; articulo tertio 4o. duplo longiore; fronte inter antennis carinatum elata, sub ocellis subsulcata et bis tuberculatum elata; ocello inferiore circulo flavo subtus interrupto circumdato; genis medio angulatum fractis; sincipite subtiliter et sparsim punctulato; mesonoti lobis lateralibus punctatis; mesopleuris ruguloso-punctatis, fere opacis.

Patria: Ural.

Die Art erinnert durch das zweifarbige Stigma an *P.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für systematische Hymenoptero-
logie und Dipterologie](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Hendel Friedrich Georg

Artikel/Article: [Synopsis der paläarktischen Tetanocera-Arten. \(Dipt.\).
35-37](#)